

# FÜR KURZE ZEIT NAPOLEON

**Regie:** Bart van Esch  
**Genre:** Kinodokumentarfilm  
**Dauer:** 90 min.  
**Format:** HDCAM | 35 mm

## Synopsis

Er ist einfallsreich und kaum zu bremsen. Er ist seit 15 Jahren arbeitslos... Und er war Napoleon.

Vor zwanzig Jahren verwirklicht der Arbeiter Wolfgang Krone seinen Traum: Einen abendfüllenden Super-8-Spielfilm über den Russlandfeldzug Napoleons. Krone spielt selbst Napoleon und avanciert während der Dreharbeiten in Hannover zu einer regionalen Berühmtheit. Doch später will den Film niemand sehen, Krones Ruhm verebbt. Für Krone steht aber fest, er wird Künstler.

Bis heute versucht sich dieser moderne Don Quichotte an immer neuen, ehrgeizigen Projekten. Auch sein eigentliches Ziel scheint schwer erreichbar: nämlich Freunde fürs Leben, Geborgenheit und Liebe zu finden. Aber Dank seiner unerschrockenen und selbstironischen Weltsicht bleibt seine Hoffnung auf Erfolg und Zuneigung ungebrochen.

## Produktion

**Jahr** 2004

**Buch | Regie** Bart van Esch

**Produktion** Peter Roloff - maxim film Bremen/Berlin  
George Weiss - Metropolitan Pictures, Amsterdam

**Kamera** Adri Schrover

**Kameraassistent** Matthias Kind

**Ton** Bert van den Dungen, Boris Jöns, Andreas Ruft

**Musik** Wolfgang Krone

**Schnitt** Katja Dringenberg | **Schnittassistent** Manfred Hielscher

**Produktionsleiter** Michael Krause

**Produktionsassistentin** Andrea Kuserau

**Herstellungsleitung** Peter Roloff

**Aufnahmeleitung** Karsten Fecht

**Redaktion** NDR Edith Beßling

**Kino-Verleih** Salzgeber & Co. Medien GmbH

**Produktionsförderung** nordmedia Fonds GmbH Niedersachsen/ Bremen aus Förderbeiträgen des NDR. Stichting Nederlands Fonds voor de Film.

## Verleih & Vertrieb

### Download des Films

[docufilms.com](http://docufilms.com)

### DVD-Vertrieb Deutschland

TACKER FILM GmbH

Marienburger Str. 41 a | 50968 Köln

Tel. (0221) 240 80 27

info@tackerfilm.de | www.tackerfilm.de

### Kinoverleih Deutschland

Edition Salzgeber

Mehringdamm 33 | 10961 Berlin

Tel. (030) 28 52 90 90 | Fax (030) 28 52 90 99

info@salzgeber.de | www.salzgeber.de

Digitales Kino: www.delicatessen.org

### World Sales

Illumina Films - Robin Brinster

Leidsestraat 106 | 1017 PG Amsterdam | The Netherlands

Tel. +31 (20) 624 83 95 | Fax +31 (20) 330 81 55

illumina.robin@wolmail.nl

## Festivals/Awards/TV

### Uraufführung

Filmfestival Max Ophüls Preis in Saarbrücken

18. Januar 2005

[www.max-ophuels-preis.de](http://www.max-ophuels-preis.de)

### Internationale Premiere

Hot Docs Canadian International Documentary Festival in Toronto  
Wettbewerb 'International Showcase'  
23. April 2005  
[www.hotdocs.ca](http://www.hotdocs.ca)

25. Netherlands Film Festival, Utrecht (2005)  
1. Havelländische Filmtage, Rathenow (2005)

#### **TV-Premiere**

NDR 15. Januar 2007

#### **HDTV-Premiere**

EinsFestival 3. September 2008

EinsFestival 4. September 2009

### **Mehr Info**

#### **Filmplakat**

Grafische Gestaltung [www.12h15-thedesigners.de](http://www.12h15-thedesigners.de).

Auf einem Acker steht der 55-jährige Wolfgang Krone und erinnert sich an die Dreharbeiten eines einzigartigen Filmprojekts.

Vor gut zwanzig Jahren drehte der damalige Lagerarbeiter einen Spielfilm über Napoleons Russlandfeldzug. Mit Hilfe vieler jugendlicher Freunde schuf Krone den abendfüllenden Film "Die Erinnerungen des Grenadiers Rousseau".

Gedreht wurde auf dem Amateurformat Super-8. Wolfgang Krone selbst spielte die Rolle des korsischen Feldherrn. Die mehrjährigen Dreharbeiten stellten die Jungfilmer auf eine harte Zerreißprobe.

Zwei Jahrzehnte nach dem Napoleon-Film treffen sich die Freunde von einst an der Waterloo-Säule in Hannover, um noch einmal die Dreharbeiten mit ihren Licht- und Schattenseiten Revue passieren zu lassen. Und auch noch heute schlägt Wolfgang Krone von seinen einstigen Mitstreitern eine Woge des Respekts entgegen. Sie erzählen von ihren individuellen Erfahrungen mit Krone - Interviews, in denen die Reaktionen von Distanzierung bis Freundschaftsbekundung reichen.

Noch immer träumt Wolfgang Krone von einer Karriere als Künstler. Gerade versucht er ein Musical auf die Beine zu stellen, das er für sich und andere Arbeitslose konzipiert hat, sein Titel: "Arbeitslos und keine Frau". Hartnäckig sucht er Mitglieder für sein Ensemble, spricht sogar beim Bürgermeister von Hannover vor und bittet ihn um Unterstützung. Parallel zum Musical will er eine Karriere als Schlagersänger starten. In seiner Einzimmerwohnung produziert er seine eigenen Songs, die er später professionellen Künstlern vorstellt. Unter anderem Helge Schneider, den er im Backstage auf dessen Tour trifft. Die Reaktionen sind verhalten.

Noch über 50-jährig lebte Wolfgang Krone mit seiner Mutter zusammen, bis diese in ein Heim kam und kurz darauf starb. Krone: „Ohne meine Mutter zu leben ist der erste große Schritt in meinem Leben.“

In seinen Liedern besingt Krone auch den Traum, endlich eine Lebensgefährtin zu finden. Per Kontaktanzeigen in Zeitungen und im Radio sucht er bereits seit Jahren nach einer Partnerin. Als Initiator von Singleabenden vereinte er viele Paare. Selbst eine Frau zu finden, gelang Krone bisher nicht.

Als er in der Talent-Show einer TV-Frühstückssendung am Zuschauervotum scheitert, kehrt er niedergeschlagen nach Hannover zurück. Hier helfen ihm die ermutigenden Worte seines Wohnungsnachbarn und Freundes Vladimir. Schon wenig später erreichen Krone schlechte Nachrichten sein Musical betreffend...

Sein Tatendrang bleibt unermüdlich. Auf seinem Konzert begeistert Wolfgang Krone das Publikum. Auch 'Veteranen' des Napoleon-Films und Freunde sind zu dem Auftritt erschienen, in dem Krone durch seine selbstironische Darstellung besticht. Er selbst weiß seine Einstellung am besten zu formulieren: „...wenn es kein Erfolg wird, muss man aus Niederlagen lernen. Napoleon hätte das genauso gesehen.“

---